

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort und Selbstdarstellung	5	4.4	Konflikte zwischen Herrschaft und Gemeinde	174
1.1	Vorwort	5	4.5	Bürger von Ruma im Spiegel ihrer Testamente	181
1.2	Überblick in Bildern	11	4.6	Rückblende in die Kommunalpolitik	192
1.3	Bestandsaufnahme 1944	32			
1.4	Totentafel der gefallenen Soldaten	56	5	Einfluß der Kirche	215
1.5	Totentafel der Kinder, Frauen und Männer	61	5.1	Bistum Sirmium	215
1.6	Einführung	66	5.2	Seelsorger und Pfarrer	218
2	Lage ist Schicksal	68	5.3	Kirche und Kirchengemeinde	248
2.1	Naturlandschaft	68	5.4	Organisten	264
2.2	Vorgeschichte und Geschichte Syrmiens	70	5.5	Friedhof und Denkmäler	266
2.3	Türkenherrschaft und Befreiung	76	5.6	Kirchliches Leben	278
2.4	Hofkammer und Aufteilung Syrmiens	80			
2.5	Besiedlung des befreiten Landes (Siedlungspolitik)	80	6	Entwicklung im Schulwesen	304
2.6	Militärgrenze	90	6.1	Klosterschule mit Gymnasium 1779 bis 1787	308
3	Entstehung der Marktgemeinde Ruma	95	6.2	Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schülerzahlen	314
3.1	Frühe Siedlungen und Alt-Ruma	95	6.3	Unterrichtspläne und Verordnungen	325
3.1.1	Ausgrabungen um Ruma	95	6.3.1	Unterrichtspläne	325
3.1.2	Arpataro und Türkenzeit	95	6.3.2	Wichtige Gesetze, Verordnungen und Verfügungen	342
3.1.3	Jelencer Siedlung	96	6.4	Fachschulen	345
3.2	Gutsherrschaft Ruma	99	6.4.1	Zeichenschule	345
3.2.1	Vorfahren	99	6.4.2	Lehrlings- oder Berufsschule	347
3.2.2	Freiherr Markus Alexander Pejacevich – Gründer der Marktgemeinde Ruma	100	6.4.3	Mädchen-Handarbeitsschule	350
3.2.3	Freiherren und Grafen Pejacevich	104	6.5	Zeitfolgen im Spiegel der Schulchronik	352
3.3	Neu Ruma 1746 – 1749	109	6.6	Deutsches Gymnasium 1941 bis 1944	384
3.4	Josephinische Zusiedlung des Jahres 1786	118	7	Revolution 1848/1849	393
3.4.1	Graf Pejacevich kümmert sich nicht um die angekommenen Kolonisten	119	7.1	Nationalitätenproblem in Ungarn	393
3.4.2	Abwanderung und die Intervention des Somborer Kameraladministrators	137	7.2	Revolution in Ruma	396
3.4.3	Graf Pejacevich – der Alleinschuldige?	144	7.3	Bauernbefreiung	398
3.5	Weiterentwicklung durch Zusiedlung	154	7.4	Neuordnung von Verfassung und Verwaltung	401
4	Gemeinde Ruma und ihre Verwaltung	163	7.5	Ein- und Rückgliederung der Gemeinde Ruma	401
4.1	Gründung der Gemeinde Ruma und die Gemeindestatuten vom 1. Januar 1749	163	7.6	Name Ruma	408
4.2	Richter und Geschworene	169			
4.3	Bürgerrecht und Marktprivilegien	171			
				Nachwort	409
				Inhaltsverzeichnis	411
				Donauschwäbisches Archiv	412